

Die Sammlung und Galerie S/Z zeigt:

SAMMLUNG
GALERIE
S/Z

Anton Christian, „Vergessen Sein“

„...in den Räumen ein Schweigen als wäre alles zu ende erzählt...“

Christoph W. Bauer, „da ist zu viel zwang“, aus: schmetterlinge und hurrikans

Die Gemälde und Skulpturen des international renommierten Tiroler Künstlers Anton Christian konfrontieren den Betrachter mit Grundkonstanten des menschlichen Seins: Geburt und Tod, Krieg und Leid, Schmerz, Angst und Einsamkeit. In ungeheurer Meisterschaft lässt der Künstler Christian, welcher an der Akademie der Bildenden Künste in Wien und an der Académie des Beaux-Arts in Paris studierte, Visionen des Verborgenen als Manifestationen gegen das Vergessen erstehen. Die titelgebende und in der bilderdominierten Ausstellung zentral gesetzte Skulptur „Vergessen Sein“, hier in Form einer Zeichnung, zeugt von Vereinzelung und Entfremdung. Qualvoll dehnen sich in ungeheurer Verzerrung zwei Arme, ihrer schützenden Hülle entblösst. In einer Welt, in welcher kaum mehr als Erinnerung existiert, was den Menschen zum Menschen macht, wird die Suche nach Halt zum verzweifelt-verkrampften Griff. Gnadenlos widmet sich Anton Christian seit nunmehr über vierzig Jahren immer wieder den Abgründen des Menschlichen. Ebenso rätselhaft-poetisch wie zuweilen bitter sind seine Werke, gespiess sowohl von aktuellen Ereignissen wie von Mythen, von Märchen und Literatur. Verstummen lässt er den Betrachter, zutiefst ergriffen, zwingt ihn zur Auseinandersetzung mit der Radikalität der Lebenswirklichkeit. Jenseits jeglicher Beliebigkeit schafft Christian Welten voller Archaik, gegen das Vergessen, im Angesicht des Seins.

Christoph W. Bauer, der Lyriker und Prosaist, welcher im April 2010 in enger Zusammenarbeit mit Anton Christian den Gedichtzyklus „schmetterlinge und hurrikans“ zu Skizzen des Künstlers verfasst hat, verstummt nicht. An der Vernissage der Ausstellung „Vergessen Sein“ liest er im Beisein des Künstlers aus dem Gedichtzyklus.

Vernissage: 15. Mai, 15 – 20 Uhr Lesung: 15. Mai, 16 Uhr Ausstellungsdauer: 16. Mai 2010 – 19. Juni 2010

Ort: Sammlung und Galerie S/Z
Stationsstrasse 10-12 8713
Uerikon

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Freitag 15 – 19 Uhr Samstag 11 – 17 Uhr Oder nach telephonischer
Vereinbarung unter Tel. 0041 (0) 76 338 8713

Buch: Anton Christian, *schweben im kopf*, mit einem Gedichtzyklus zu den Skizzen Anton
Christians von Christoph W. Bauer, *schmetterlinge und hurrikans*, Haymon-Verlag,
Innsbruck 2010.

In Kooperation mit Kunsthandel Markus Vonlanthen findet in Chur parallel eine Ausstellung
mit Werken von Anton Christian statt

Ort: Kunsthandel Vonlanthen
Obere Gasse 27
7000 Chur

Vernissage: Dienstag, 18. Mai 2010, 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr.
Der Künstler ist anwesend

Ausstellungsdauer: Mittwoch, 19. Mai 2010 bis Mittwoch 2. Juni 2010
Öffnungszeiten: Di bis Fr 13.30 Uhr bis 18 Uhr, Sa 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Kontakt: Tel.: 0041 (0) 81 252 55 75, Mobile: 0041 (0) 79 295 42 76

Sammlung und Galerie S/Z
Stationsstrasse 10–12
Postfach 79
8713 Uerikon / Schweiz
T +41(0)43 818 09 27
F +41(0)43 818 09 27
galerie@galerie-sz.com
www.galerie-sz.com
sammlung@stiftung-sz.com
www.stiftung-sz.com